

An alle Softwarehausvertragspartner von careINDEX, drogINDEX, firmINDEX, hospINDEX, insureINDEX, logINDEX, medINDEX, pharmINDEX

Datum Bern, 30. Januar 2012

- Thema
- 1. Anpassungen per 1. Mai 2012**
 - 1.1. CODE: Neue Stammdatentabellen
 - 1.2. Index Therapeuticus des BAG (Bundesamt für Gesundheit)
 - 1.3. Lager-Temperatur von 5- auf 7-stellig anpassen
 - 1.4. SALECD: Neuer Code für provisorische Artikel
 - 1.5. Serviceprovider: Betäubungsmittelbewilligungen
 - 1.6. Neue Attribute im Root der Schemas: PROD_DATE, VALID_DATE
 - 1.7. Versionierung der Webservices
 - 1.8. Erweiterung careINDEX/medINDEX und pharmINDEX/drogINDEX
 - 2. Informationen**
 - 2.1. Clinical Decision Support (CDS)
 - 2.2. ACADEMY
 - 3. Ankündigungen für 2013**
 - 3.1. galdat 3.0 Produktion wird per Ende 2013 eingestellt
 - 4. Zeitplan**
 - 5. Zusammenfassung**
 - 5.1. Konsequenzen für Ihren Download der INDEX-Produkte

Sehr geehrte Damen und Herren

Neue Entwicklungen und Anforderungen im Gesundheitsmarkt erfordern, dass unsere INDEX-Produkte laufend angepasst werden. Unsere fixen Release-Daten sind 1. Mai und 1. November (Ausnahmen bei gesetzlichen Änderungen). Die Schemaänderungen gelten neu immer für alle INDEX-Produkte, da ab dem nächsten Release alle dasselbe Schema verwenden. Je nach INDEX sind einzelne Schemaelemente jedoch leer.

In galdat werden diese Änderungen nicht eingeführt.

e-mediat AG

Untermattweg 8 · CH-3027 Bern
Telefon +41 58 851 26 26 · Fax +41 58 851 27 10
hotline@e-mediat.net · www.e-mediat.net www.pharmavista.net

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 2

1. Anpassungen per 1. Mai 2012

1.1. CODE: Neue Stammdatentabellen

Das Schema CODE bleibt unverändert. In den Daten werden folgende neue CODES eingeführt:

Schema / node	Bestehendes Element	Beschreibung
CODE/CD	CDTYP	27 = ITBAG (Index Therapeuticus BAG)
CODE/CD	CDTYP	28 = NDATYPE (Betäubungsmittelbewilligung)

1.2. Index Therapeuticus des BAG (Bundesamt für Gesundheit)

Zusätzlich zum bestehenden Index Therapeuticus von Swissmedic wird nun zusätzlich auch der IT-Code des BAG (Bundesamt für Gesundheit) publiziert. Der IT-Code von Swissmedic ist nach wie vor der primäre IT-Code; derjenige des BAG wird nur in jenen Ausnahmefällen erfasst, wo er sich vom IT-Code der Swissmedic unterscheidet.

Schema / node	Bestehendes Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD	IT	Index Therapeuticus

Schema / node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD	ITBAG	Index Therapeuticus BAG Neuer CODETYP 27, ITBAG

1.3. Lager-Temperatur von 5- auf 7-stellig anpassen

In den INDEX-Produkten wird folgende Ergänzung vorgenommen:

Schema / node	Bestehendes Element	Beschreibung
ARTICLE/ART	TEMP	neu 7-stellig (z.B. -25/-15 für Artikel, die zwischen -25 und -15 gelagert werden sollen)

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 3

1.4. SALECD: Neuer Code für provisorische Artikel

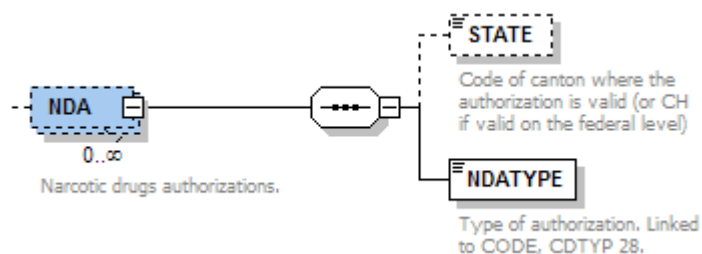
Neu enthalten logINDEX und insureINDEX auch „provisorisch“ erfasste Artikel. Diese werden in ARTICLE/ART/SALECD entsprechend mit dem Code „P“ gekennzeichnet.

Achtung: Provisorisch erfasste Artikel dürfen nicht an Endkunden weitergegeben werden!

logINDEX/insureINDEX		
Schema / node	Bestehendes Element	Beschreibung
ARTICLE/ART	SALECD	Neuer Code: P=Provisional Solche Artikel dürfen nicht publiziert werden!

1.5. Serviceprovider: Betäubungsmittelbewilligungen

Bei den Leistungserbringern wird neu vermerkt, welche Arten von Betäubungsmittelbewilligungen sie in welchen Kantonen (oder national) haben. Die Datenquellen sind MedReg von Bund und Kantonen (für Bewilligungen des Typs 60* für Betriebe und 80* für Personen) sowie Swissmedic (für Bewilligungen des Typs 70* für Betriebe und Grossisten).



Neuer Knoten	Neues Element	Beschreibung
SERVICEPROVIDER/SP/NDA		Betäubungsmittelbewilligung
	STATE	Kanton (oder CH für national)
	NDATYPE	Betäubungsmittelbewilligung Neuer CODETYP 28, NDATYPE

Diese Schemaerweiterung /NDA ersetzt gleichzeitig die vor einem Jahr angekündigte Kennzeichnung selbstdispensierender Ärzte. Die dafür ursprünglich vorgesehene Datenstruktur (/SD, /SDTYP) wird aus dem Schema SERVICEPROVIDER gelöscht, da mit der neuen Struktur mehr und präzisere Informationen möglich sind.

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 4

Schema / node	Gelöschtes Element	Beschreibung
SERVICEPROVIDER/SP	SD	Boolean, optional True = selbstdispensierend
	SDTYP	Integer, optional Code für den Umfang der Selbstdispensation
		Ersetzen durch neuen Knoten /NDA. War seit 1.5.2011 im Schema enthalten, es wurden jedoch nie Dateninhalte ausgeliefert.

1.6. Neue Attribute im Root der Schemas: PROD_DATE, VALID_DATE

Die vom Webservice zurückgegebenen Daten enthalten im Root-Element zwei weitere Attribute zur genaueren Einordnung und Überprüfbarkeit der Datenaktualität, je als Datum nach ISO 8601:

Schema / node	Neues Attribut	Beschreibung
Alle / root node	PROD_DATE	Zeitpunkt der Datenproduktion auf unseren Servern („Die tägliche Aufbereitung der INDEX-Datenbank erfolgte für vorliegenden Datensatz um PROD_DATE“)
Alle / root node	VALID_DATE	Das im Moment der Datenproduktion verwendete Gültigkeitsdatum der Daten („die heruntergeladenen INDEX-Daten sind gültig per VALID_DATE“)

1.7. Versionierung der Webservices

Wie bereits angekündigt ermöglichen wir den Softwarehäusern künftig mehr Flexibilität beim Release-Wechsel, indem jeweils mindestens drei Generationen von INDEX-Downloadwebservices online sind.

Zudem werden wir die heute leicht unterschiedlichen Schemas der verschiedenen INDEX-Produkte 100% vereinheitlichen – dies vereinfacht die Wartung der Systeme für alle Beteiligten, verbessert die Qualität des Angebots und ermöglicht Kunden den einfacheren Wechsel zwischen INDEX-Produkten.

Diese Optimierung unseres Angebots wird mit dem nächsten Release per 1. Mai 2012 umgesetzt.

1.7.1. Ausbau der URL und additive Bereitstellung neuer Serviceversionen

Jeder INDEX-Webservice hat ab sofort eine Lebensdauer von drei Generationen, d.h. er bleibt mindestens bis zur über-übernächsten Generation produktiv verfügbar. Damit erhalten Sie folgende Vorteile:

- Ein Versionswechsel muss nicht mehr sofort und termingerecht erfolgen (insofern nicht gesetzliche Änderungen betroffen sind).
- Ein Versionswechsel kann je nach Bedarf ausgelassen bzw. übersprungen werden.
- Neue Versionen werden von Anfang an auf unserer produktiven Umgebung aufgeschaltet. Ein späterer Plattformwechsel ist nicht mehr nötig.

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 5

Technisch haben wir uns für ein sog. „Endpoint-Pattern“ entschieden, bei dem wir die Versionsnummer als Teil der URL berücksichtigen. Dies garantiert unseren Kunden den geringsten Aufwand beim Release-Wechsel und erlaubt uns eine maximale Flexibilität in der Produktgestaltung. Bisher waren unsere Services nach folgendem URL-Muster erreichbar:

index.ws.e-mediat.net/YOURINDEX/ws_DownloadYOURINDEXArticle.aspx?op=DownloadYOURINDEXArticle

Neu wird die URL des Webservices vereinfacht und um die Versionsnummer ergänzt:

index.ws.e-mediat.net/index/2012-05/download.aspx?op=DownloadArticle

Als Versionsnummer wird dabei das Pattern „YYYY-MM“ des Release-Datums verwendet. Die verwendeten Schemas werden zudem intern in ihren Attributen versioniert (xs:schema>version). Gleichzeitig wird eine fixe URL definiert sein, welche auf den jeweils aktuellsten Release zeigt:

index.ws.e-mediat.net/index/current/download.aspx?op=DownloadArticle

Zur Aktualisierung auf einen neuen Release sollte es kundenseitig genügen, die URL anzupassen (und idealerweise die neuen Schemas einmal herunterzuladen).

Bei den Schemaänderungen selbst streben wir zukünftig eine Vorwärtskompatibilität an, d.h. eine XML-Datei aus einer neuen Webservice-Version kann je nach Implementationsdetail durchaus noch mit einem alten Schema verarbeitet (aber evtl. nicht validiert) werden (kein Löschen von Elementen aus dem Schema, keine Typänderungen; nur Ergänzungen oder Erweiterungen; nötigenfalls „Deprecated“-Attribute und leere Inhalte).

In der Praxis heisst das für Sie:

- Der aktuelle Release vom Mai/November 2011 bleibt bis zum Ende seines Lebenszyklus beibehalten
- Der nächste Release wird **zusätzlich** aufgeschaltet (2012-05), mind. zwei Wochen vor dem Release, direkt auf der Produktion)

1.7.2. Vereinfachung der Servicearchitektur und der Schemas

Um die wachsende Zahl an INDEX-Produkten für uns und unsere Partner besser handhabbar zu machen, planen wir eine starke Vereinfachung unserer Webservice-Architektur. Dies wird es Ihnen ermöglichen, in Ihrer Infrastruktur unabhängig vom jeweiligen INDEX-Produkt immer mit demselben Schema und nur einem einzigen Webservice zu arbeiten.

Dazu gehen wir einerseits von produktspezifischen Schemas zu einem vereinheitlichten Gesamtschema über (identisch zu den Produkten hospINDEX / insureINDEX / logINDEX). Dieses Schema beinhaltet die Gesamtstruktur unserer INDEX-Daten entsprechend unserer umfassendsten Produkte. Beim Download des XML erhalten Sie dann einfach jene Dateninhalte, welche ihrem Abonnement entsprechen.

Dieses Vorgehen vereinfacht den Softwarehäusern das Handling verschiedener INDEX-Produkte und erleichtert allen Beteiligten die Migration zwischen Produkten und Abo-Packages.

Gleichzeitig werden die bisher unterschiedlichen INDEX-Webservices zu einem einzigen Service zusammengeführt. So gibt es nur noch eine zentrale URL des gesamten Index-Webservices. Auf diesem sind alle Methoden vorhanden, um die entsprechenden Daten abzuholen.

Die URL für diesen produktunabhängigen Master-Service ist dann wie folgt (beispielhaft):

index.ws.e-mediat.net/index/2012-05/ws_index.aspx?op=DownloadArticle

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 6

Die Realisation des konsolidierten Services erfolgt unsererseits terminiert auf den Release Mai 2012, also mit Produktivsetzung der ersten zusätzlichen Webservice-Version. Der konsolidierte Service 2012-05 wird spätestens Mitte März produktiv verfügbar sein, damit Ihnen genügend Zeit für Anpassungen ihrer Clients bleibt. Für die Softwarehäuser sollte die Umstellung nur wenig Aufwand bedeuten:

- Das Gesamtschema entspricht den heutigen hospINDEX oder insureINDEX-Produkten.
- Die Schemas der anderen Produkte werden nicht geändert, sondern nur auf das Gesamtschema erweitert. Bei pharmINDEX/drogINDEX betrifft dies 6 Knoten, bei careINDEX/MedINDEX ~20 Knoten. Eine genaue Auflistung findet sich unter 1.8
- Alle bisherigen Mappings Ihrerseits können unverändert beibehalten werden.
- Die Aufrufe der Webservices müssen um den Parameter INDEX ergänzt werden (bisher nur FROMDATE und FILTER), also z.B. „hospindex“ (parameter ist case-insensitiv)
- Die URL der Webservices wird vereinheitlicht
- Die Methodennamen werden vereinfacht

Ein weiterer Vorteil der neuen Architektur ist die Vereinfachung des Betriebs auf unserer Seite, insbesondere in Bezug auf Load-Balancing und Optimierung der Verfügbarkeit.

1.7.3. Change Management des MasterSchemas

Da zukünftig für alle Kunden dasselbe Schema gilt, werden Schemaänderungen noch stärker darauf ausgelegt, dass die Vorwärtskompatibilität möglichst gegeben ist. Dies betrifft insbesondere Schemaänderungen von Dateninhalten, welche nicht alle INDEX-Produkte betreffen.

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 7

1.8. Erweiterung careINDEX/medINDEX und pharmINDEX/drogINDEX

Aufgrund der Schemaverereinheitlichung werden bei einigen INDEX-Produkten in den Schemas ARTICLE und PRODUCT zusätzliche Knoten freigeschaltet; diese werden grösstenteils auch zusätzliche Daten enthalten (einige Knoten bleiben leer, da die Information für die entsprechende Zielgruppe nicht relevant ist oder in unseren Systemen noch nicht gepflegt wird).

Schema / node	Neue Elemente	Beschreibung
	(In Klammern: neue Knoten, aber ohne Inhalte)	Gemäss Schema-Attributen und Vergleichstabelle „galdat_INDEX.xlsx“ (siehe Bereich „Dokumentation“ des jeweiligen INDEX-Produkts auf unserer Website)
careINDEX/medINDEX		
ARTICLE/ART	HSCD, MINI, BAGSL, BAGSLC, LOACD, STTOX, NOTI, GGL, CE, SMDAT, SMCDAT	Diverse neue Elemente im bestehenden Knoten
ARTICLE/ART/ARTLIM	LIMCD	Limitationen: Neuer Knoten mit dazugehörigen Elementen
ARTICLE/ART/ARTDAN	CDTYP LINENO CDVAL	Gefahrencodes: Neuer Knoten mit dazugehörigen Elementen
PRODUCT/PRD	FORMD/FORMF PQTY, PQTYU SIZEMM, WEIGHT, LOOKD, LOOKF, IMG2	Galenische Form, Text Per Quantity Unit Informationen zu den Komponentenbildern
PRODUCT/PRD/PRDICD	(ICD, RTYP, RSIG, REMD, REMF)	Indikation/Kontraindikation gemäss ICD (leere Elemente, keine Daten vorhanden)
pharmINDEX/drogINDEX		
PRODUCT/PRD/PRDICD	(ICD, RTYP, RSIG, REMD, REMF)	Indikation/Kontraindikation gemäss ICD (leere Elemente, keine Daten vorhanden)

Zudem wird für medINDEX/careINDEX das Schema LIMITATIONEN komplett freigeschaltet.

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 8

2. Informationen

2.1. Clinical Decision Support (CDS)

Mit dem Release vom 1. Mai 2012 werden die Massentest-Daten (Download und WebServices) für die unten aufgeführten CDS-Module zur Verfügung gestellt.

- Maximal-Dosis
- Kontraindikation: Schwangerschaft und Stillzeit
- Dosisanpassung Nieren- und Leberinsuffizienz
- Allergie

Weitere Informationen zum CDS Konzept für hospINDEX Vertragspartner finden Sie unter:

<http://www.e-mediat.ch/de/produkte/index/hospindex/cds.php>.

2.2. ACADEMY

INDEX-Produkte – finden Sie sich zurecht?

Die von e-mediat zur Verfügung gestellten Stammdaten müssen in den Anwendungen auch wissenschaftlich korrekt umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, bietet e-mediat u.a. spezifische Aus- und Weiterbildungen im Umgang mit den INDEX-Daten an

Profitieren Sie von unserem Ausbildungsnetz für Anwender der verschiedenen INDEX-Produkte.

Nächster **Basis-Kurs: Donnerstag, 14.03.2012 (D)**

- Block A: Pharmazeutische Grundkenntnisse
- Block B: Datenarchitektur

Datum	Kurs	Zeit	Teilnehmer	Kosten/Person	Anmeldeschluss
14.03.2012	Block A	09.30 - 12.30	min. 6/max. 14	CHF 550.-	29.02.2012
	Block B	13.30 - 16.30	min. 6/max. 14	CHF 550.-	
	Block A + B	09.30 - 12.30 13.30 - 16.30	min. 6/max. 14	CHF 950.-	

Weitere Daten:

Donnerstag, 19.04.2012 (Anmeldeschluss 05.04.2012)

Mittwoch, 06.06.2012 (Anmeldeschluss 23.05.2012)

Den Kurskalender sowie das Anmeldeformular finden Sie unter

<http://www.e-mediat.ch/wAssetsEmediat/bin/de/emediat-academy-kurskalender-d-2011.pdf> .

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 9

3. Ankündigungen für 2013

3.1. galdat 3.0 Produktion wird per Ende 2013 eingestellt

Die galdat 3.0 Produktion wird per Ende Jahr 2013 eingestellt. Die Ablösung erfolgt durch die INDEX-Produkte:

- careINDEX für Heime
- drogINDEX für Drogerien
- firmINDEX für die Industrie
- hospINDEX für Spitäler
- insureINDEX für Kostenträger
- logINDEX für Grossisten
- medINDEX für Arztpraxen
- pharmINDEX für Apotheken

Weitere Informationen zu den INDEX-Produkten finden Sie unter www.e-mediat.ch/index

4. Zeitplan

Datum	Beschreibung	Status
15.03.2012	V2012-05 verfügbar	Mit Daten ab Integrationsumgebung
27.04.2012*	V2012-05 produktiv	1. Release gemäss mit vereinheitlichtem Schema und vereinheitlichten Webservices über alle INDEX-Produkte! Auch unter der URL */current/* verfügbar.
01.05.2012	hospINDEX/Clinical Decision Support CDS: Daten für Massentests verfügbar	Download ab FTP
15.09.2012	V2012-11 verfügbar	Mit Daten ab Integrationsumgebung
30.10.2012*	V2012-11 produktiv	Ab diesem Datum ist die URL */current/* von V2012-05 auf V2012-11 umgeschaltet.
31.12.2013	<i>GALDAT-Produktion wird eingestellt.</i>	<i>Ablösung durch INDEX-Produkte</i>

* Datum der letzten QS-Freigabe vor dem Releasedatum gemäss Produktionsplan GALDAT/INDEX 2012

Empfänger

Datum Bern, 30.01.2012

Seite 10

5. Zusammenfassung

Mit der Umstellung auf die Webservice-Versionierung sowie das Zusammenführen und Vereinheitlichen der INDEX-Webservices und INDEX-Schemas steht im nächsten Release eine wesentliche Änderung an, die bei allen Softwarehäusern kleine Anpassungen erforderlich machen. Mittelfristig wird jedoch die Handhabung der Schnittstelle für alle Beteiligten wesentlich vereinfacht.

Durch die Einführung der Webservice-Versionierung sind diese Anpassungen zudem NICHT zeitkritisch – der aktuelle INDEX-Webservice (Release November 2011) wird bis zur übernächsten Version unverändert (frühestens Anfang 2013) in Betrieb bleiben!

5.1. Konsequenzen für Ihren Download der INDEX-Produkte

Bei den Download-Webservices der INDEX-Produkte werden die Strukturen und Schemas per 1.Mai 2012 vereinfacht und vereinheitlicht.

Schema	Beschreibung
alle	Umstellung auf einheitliches Schema, einheitlichen Namespace, einheitliches WSDL. Aufschaltung als zusätzliche, nächste Version gemäss Konzept Webservice-Versionierung.

Für weitere Informationen oder bei Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 058 851 26 26, E-Mail: hotline@e-mediat.net).

Freundliche Grüsse.

e-mediat AG



Regula Hayoz
Leiterin Marketing und Verkauf Innendienst



Sandra Kohler
Kordinatorin galdat und INDEX-Produkte